

Menschen

Text/Musik: Thomas Koppe

Wir folgen der Sonne, sie zeigt uns nachts den Weg
Wir gehen Richtung Mond, wenn er im Nebel steht
Wir blicken zu den Sternen, wenn wir sie grad nicht sehn
Wir fliegen mit den Winden, obwohl sie gar nicht wehn

Wir machen alles anders und trotzdem so wie wir
Wir planen wie ein Mensch, vollenden wie ein Tier
Wir geben uns das Wissen und vergessen über Nacht
Wir ärgern uns worüber, man Morgen nur noch lacht

R

Wir sind Menschen und geben uns die Ehre
Auf dieser Welt zu sein, wärs schlimm wenns nicht so wäre
Wir sind Menschen, die Herrscher dieser Erde
Doch wir folgen unsern Fehlern, wie eine große Herde

Wir nehmen uns die Angst und schaffen sie erneut
Wir sagen heute Dinge, die man Morgen bereut
Wir schwören uns die Treue und legen sie schnell ab
Wir verfluchen Menschen, weinen an ihrem Grab

Wir predigen das Gute und handeln doch oft schlecht
Wir fühlen uns so weise, sind häufig ungerecht
Wir müssen nicht gewinnen und feiern jeden Sieg
Wir kämpfen für den Frieden und ziehen in den Krieg

R

Wir sind Menschen und geben uns die Ehre
Auf dieser Welt zu sein, wärs schlimm wenns nicht so wäre
Wir sind Menschen, die Herrscher dieser Erde
Doch wir folgen unsern Fehlern, wie eine große Herde